

Suzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 3.

den 4. Januar 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . " 4. —
" 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . " 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . " 2. —

Einrückungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 " "
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 " "
für Wiederholungen . . . 18 " "

Inserate, welche Abends vor 3 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Abonnements-Anzeige.

Auf das **Suzernerische Kantonsblatt** kann wieder bei sämtlichen Postämtern pro 1867 abonniert werden; in Luzern einzig bei der Unterzeichneten.

Dem Kantonsblatt wird von nun an periodisch die **vollständige eidgenössische Gesetzesammlung** beigelegt werden, wofür der Abonnementpreis um 50 Cts. erhöht wird.

Der **Abonnementpreis** auf das Kantonsblatt 1867 sammt der vollständigen eidgenössischen Gesetzesammlung beträgt:
auf den Postämtern . . . Fr. 6. 50
bei der Unterzeichneten . . . 6. 30

Am Anfange des Jahres werden keine halbjährige Abonnements angenommen.

Briefe und Gelder franko.

Luzern, im Dezember 1866.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Kirchliche Gedächtnisfeier
für Jägr. Agatha Schmid sel. von Giffon
Samstag den 5. Januar.

Anzeigen.

58¹] **Ausschreibung.**
Die in Folge Resignation erledigte **Salz-
auswägerstelle** in **Wohlhusen-Wäg-
geru** wird hiemit zur Wiederbesetzung aus-
geschrieben. Allfällige Bewerber um dieselbe
haben sich bis und mit dem 10. Januar nächst-
hin auf der Unterzeichneten anzumelden.
Luzern, den 2. Januar 1867.
Die Kanzlei des Finanzdepartements.

55¹] **Lieferungs-Ausschreibung.**
Die Lieferung von 800 Samellen wird hie-
mit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Vorto-
freie schriftliche Eingaben der Bedingungen
nimmt entgegen bis 15. Jänner
die **Zeughausverwaltung.**

54¹] **Straßenbau-Ausschreibung.**
Die **Straßenstrecke „Meggertirch-
Längenried“** soll in nächster Zeit neu
erstellt werden. Allfällige Ueberneh-
mer haben längstens bis den 10. Janu-
ar ihre Angebote schriftlich dem
Unterzeichneten einzureichen, wo auch
die Bauvorschriften und Vertragsbe-
stimmungen eingesehen werden können.
Meggen, im Dezember 1866.
Namens der Straßent Kommission,
Der Präsident:
7246¹] **G. Jügg-Studer, Wirth.**

54¹] **Alle Ortsumzahlungs-Verloosun-
gen** französischer und auswärtiger Arten und
Obligationen, alle Zeichnungen von französischen,
schweizerischen, belgischen, österreichischen, rus-
sischen, italienischen u. dergleichen mit **Ge-
winnten**, alle finanziellen Ausschüsse finden
sich in dem **Monteur des tirages
financiers**, dem vollständigsten, nützlich-
sten und billigsten Finanz-Journale. Abonne-
mentpreis für die Schweiz **6 Franken per
Jahr** mittelst Anweisung n. S. auf Paris
oder durch ein internationales Postmandat an
Herrn Paradis, rue Richelieu, passage des
Princes in Paris.

Amerikanische Pillen.

(Lesington's American Pills.)
Unschätzbare Mittel gegen alle von verbor-
nem Blut herrührenden hitigen und chroni-
schen Krankheiten. Es genießt in den Ver-
einigten Staaten eines großen Rufes und wird
von den berühmtesten Ärzten täglich verordnet.
Gebrauchsanweisung in englischer, französi-
scher und deutscher Sprache gratis. Preis der
Schachtel Fr. 2. 25 Cts.

Aleiniges Depot für die Schweiz und das
Ausland bei
A. H. Boldt, Droguiste
7088¹] à Genève, rue des Allemands Nr. 23.

5836¹] **Dr. Pattison's Stichtwatte** lin-
dert sofort und heilt schnell

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und
Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,
Magen- und Unterleibschmerz u. c. In Pa-
keten zu 1 Fr. und zu 60 Cts. bei Herrn
J. S. Müller, Apotheker in Luzern,
und in der **Apothek** in Altdorf.

ROB BOIVEAU-LAFFECTEUR,

blutreinigender vegetabilischer Syrup
des Dr. Girsaudeau, St.-Gervais in Paris.

Hauptdepot in Paris: rue Rieher 12.
Depot in Luzern: in der **Müller'schen
Apothek**. [6863¹]

7089¹] Bei Unterzeichnetem sind zu haben:
Dachziefern, 5¹/₂ ordinaire das Lau-
fend zu 24 Fr., ganz solide das Laufend von
45 bis 75 Fr. Ferner empfiehlt sich Unter-
zeichneter zur Uebernahme von Schieferdachern
von 20 bis 28 Cts. per Quadratfuß mit 10-
jähriger Garantie, das heißt Unterhalt wä-
rend 10 Jahren.

J. Peter, Dach- und Schieferbed
in Luzern.

7226¹] Im Laden von **Frau Elmiger**
beim ehemaligen schwarzen Thor wird nebst
ihren Strickwollen-Artikeln zum **Weißnähen**
angenommen. Man empfiehlt sich hiefür höf-
lich mit der Zusicherung schöner und solider
Arbeit.

Die Schweizerische Renten-Anstalt

beginnt mit dem 1. Januar 1867 ihr **zehntes** Geschäftsjahr und empfiehlt sich auf
daselbe zum Abschluß von Versicherungen: 1) auf's Ableben, 2) für Leibrenten,
3) für Auskeuern.

Der **Rechnenschaftsbericht** für's Jahr 1866 wird mit möglichster Beförderung
angefertigt und veröffentlicht werden.

Die bereits **Verpflichteten** werden hiemit daran erinnert, daß die **Prämien**
für's Jahr 1867 mit dem 1. Januar fällig werden.

Die **Direktion: C. Widmer.**

Anschließend an obige Anzeige bringen wir den Betreffenden zur Kenntniß, daß
die **Prämien-Quittungen** bei uns bereit liegen.

Für neue Versicherungen im Jahre 1867 bleiben stets zu Diensten

Glogner, Hartmann & Comp. in Luzern,
Hauptagentur,

sowie die Spezialagenten: Hr. Kaspar Stöckli, Lehrer in Luzern;

" Dr. Meyer in Sursee;

" Unternährer, Posthalter in Schöpfheim;

" Johann Studer in Bettliwil. [7060¹]

5901¹]

Regelmäßige Beförderung

von Auswanderern

nach allen überseeischen Aussehungshäfen per Dampf- und
Segelschiffe

von
Wood & Bielefeld, Schiffsrheder in Havre.

General-Agentur für die Schweiz:

Wirth & Fischer in Aarau und Baden.

Die Schönfärberei und Druckerei von Karl Wydler, Untergrund Nr. 604 H,

empfeht sich neuerdings im **Färben** und **Bedrucken** aller Arten **Lücher, Kleidungs-
stoffe, Seidenwaaren, Shawls, Leppiche, Garne** u. c. in allen Farben und Mustern.
Sorgfältige Arbeit, schnelle und billige Bedienung, eine große Auswahl der beliebtesten
Druckmuster, verbunden mit sehr vortheilhafter Einrichtung, lassen auf bedeutenden Zuspruch
hoffen. — Meine Ablage auf der Eggstiege jeden Dienstag wird stetsfort beibehalten. [7228¹]



Einfache, leichte und billige Behandlung durch die **Biscuits** des Doktor
Ollivier, das stärkste Blut- und Saft-Reinigungsmittel, das durch die Natur
Wunder der Medizin einzig anerkannt und durch die Regierung autorisirt und
einzig in den Spitälern durch Salzmacht der Behörden eingeführt wurde. Es wurde
eine Belohnung von Fr. 24,000 zuerkannt. Mit Liebetreue alle Merkurialien,
den Jodkali und die schweißtreibenden Mittel ersetzend, heilen die Biscuits von
Ollivier rasch und mit wenig Kosten. In Paris, Straße Verneille Nr. 12,
unvergütliche Konsultationen durch frankte Briefe. — Niederlagen in allen guten
Apotheken Frankreichs und des Auslandes. — Direkte Sendungen gegen Mandate
oder Nachnahmen.

Ablagen in der Schweiz: In Genf bei den **H. Gebrüder Burtel**
und den **H. Sol & Braun, Droguisten** (en gros et en détail); in Lausanne
bei **Hrn. Keller, Apotheker**; in Neuchâtel bei **Hrn. Matthey, Apotheker**; in Freiburg bei **Hrn.**
Wittet, Apotheker; in Basel bei **Hrn. Kessel, Apotheker**; in La Chaux-de-Fonds bei **Hrn. Bonjour,**
Apotheker; in Bern, Luzern und Zürich in den vorzüglichsten Apotheken. — Man findet auf den nämlichen
Ablagen die warmverwendenden, lauternden und blutreinigenden Biscuits von Jodkali- und die Eisenbiscuits.
(Preis 60 Cts. und darüber.) [521¹]

frische gesunde medizinische Blutegel

sind in allen Größen 1000., 100. und stückweise zu den billigsten Preisen zu haben bei
Frau Umer an der Kramgasse Nr. 201 im 2ten Stod. [57¹]

Agentur-, Kommissions- und Placirungsbureau
von **F. J. Niedweg** am Weinmarkt.
6222¹]